

3237..

DE (DEUTSCH)	
Gebrauchsanleitung	5
EN (ENGLISH)	
Instructions for Use	11
FR (FRANÇAIS)	
Mode d'emploi	17
ES (ESPAÑOL)	
Instrucciones de uso	23
IT (ITALIANO)	
Istruzioni per l'uso	29

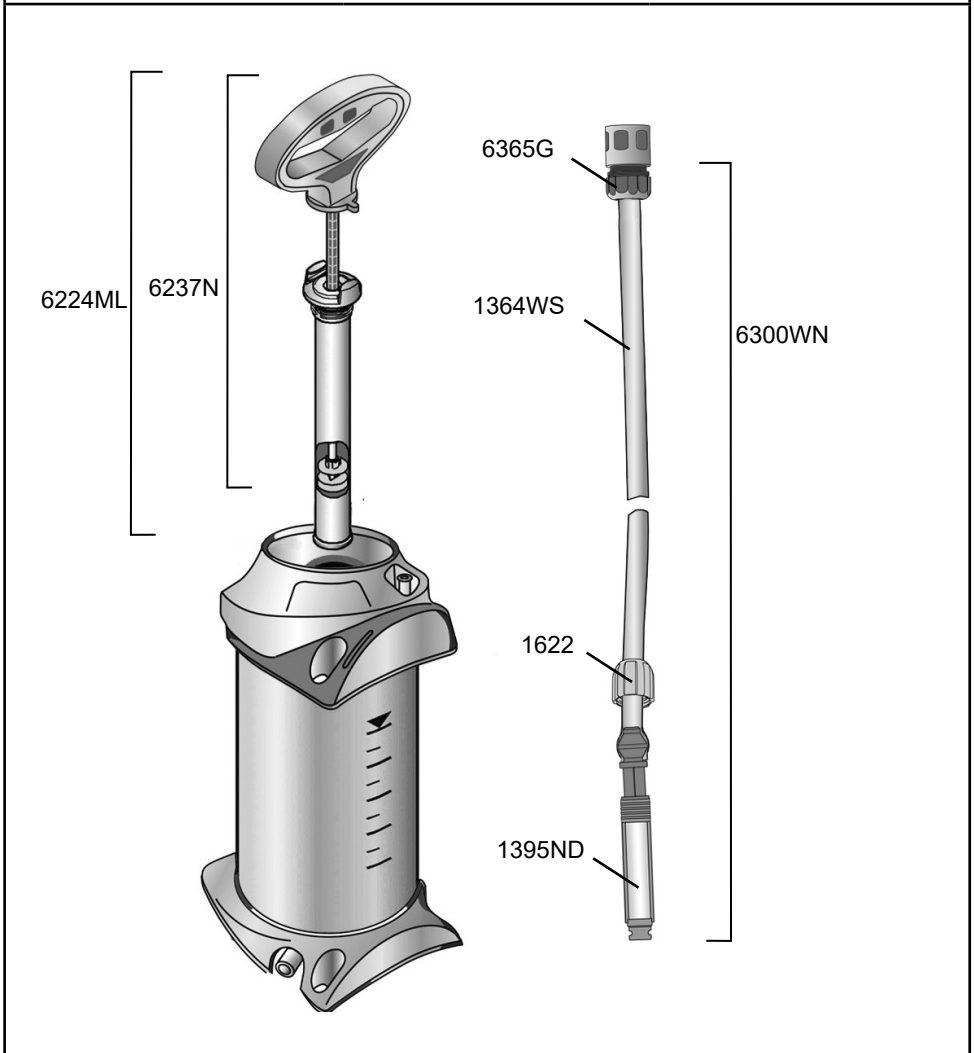


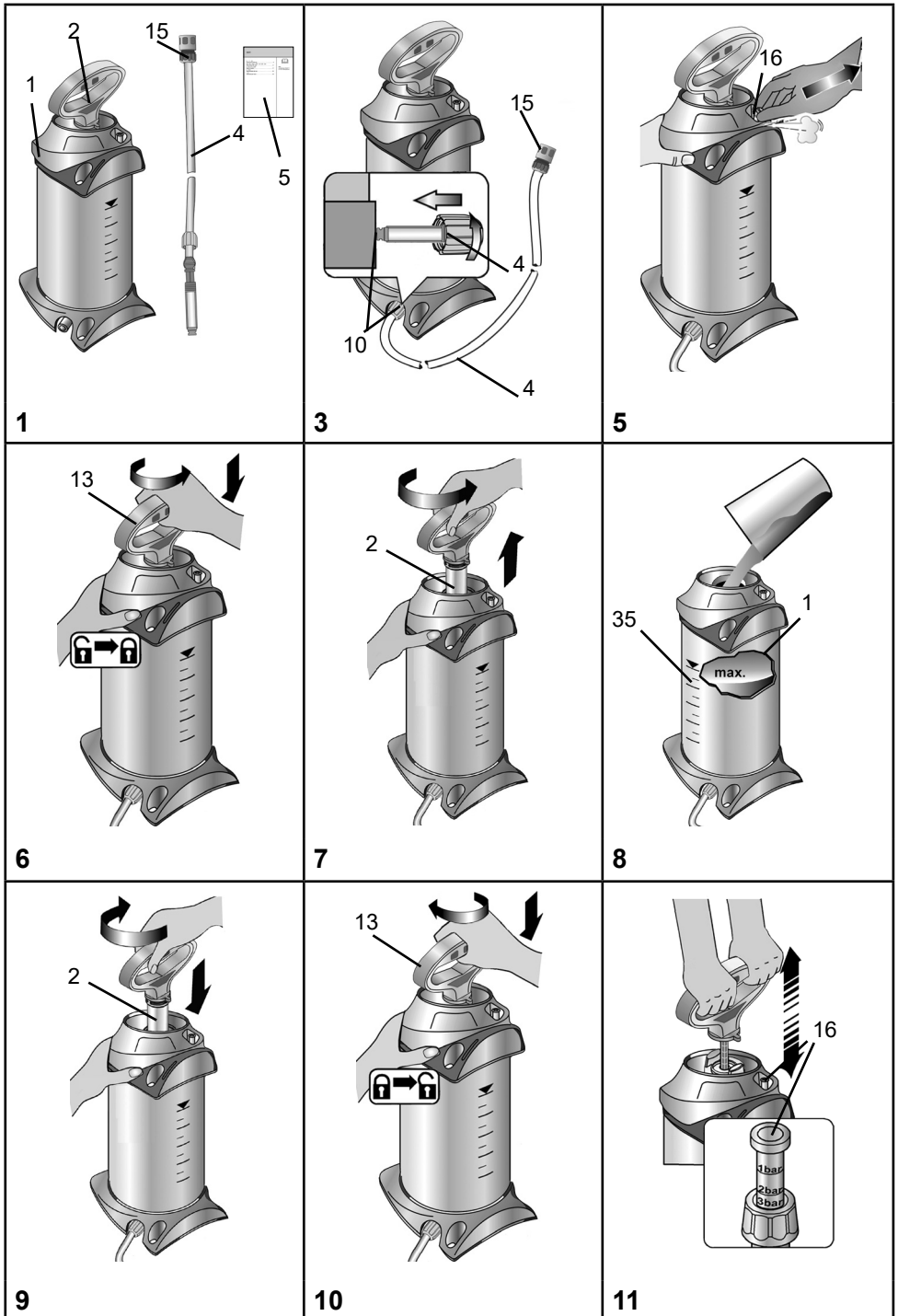
MFD

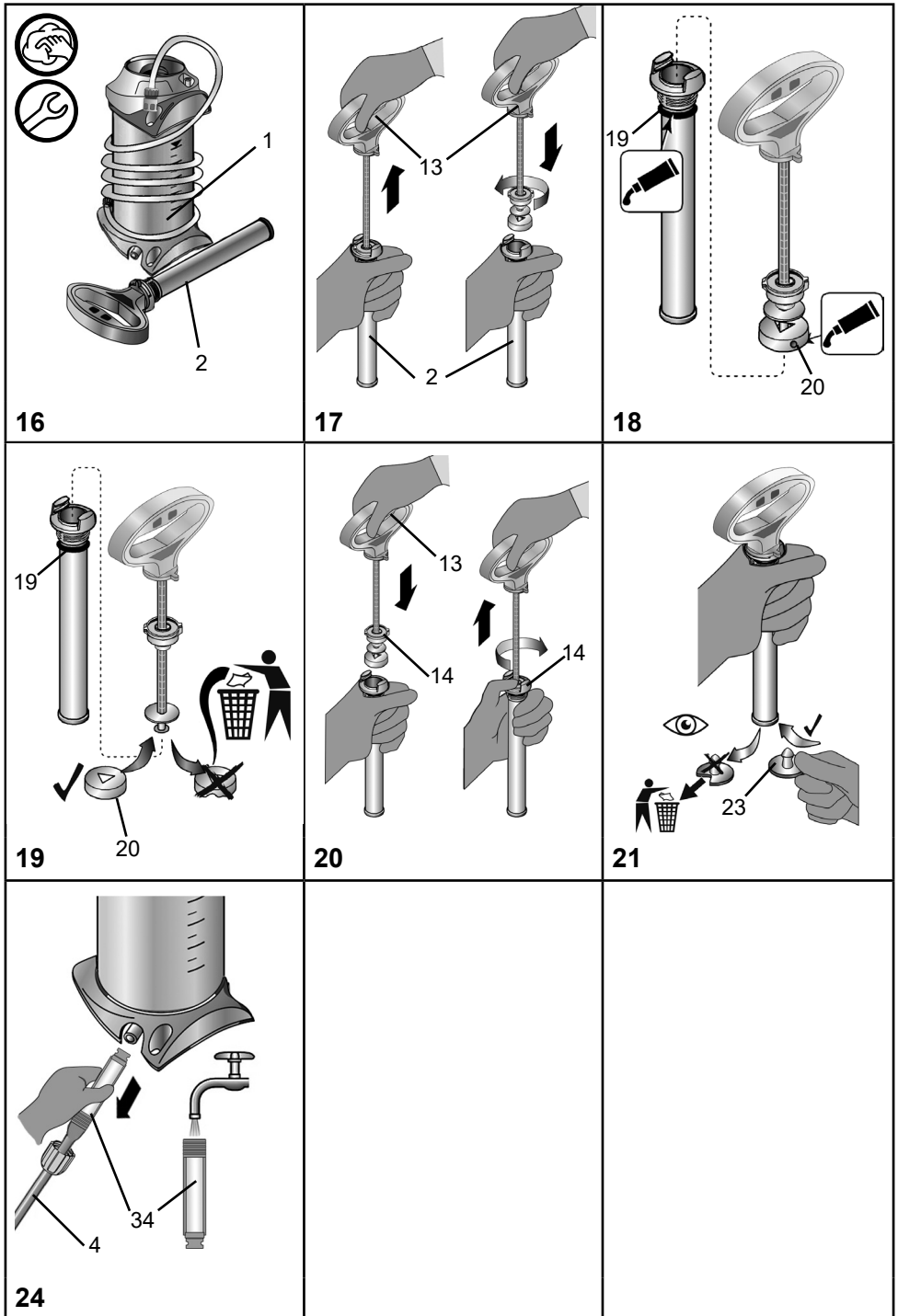
Ludwigsburger Straße 71
D-71691 Freiberg/Neckar

Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservecele

3237..







16

17

18

19

20

21

24

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Qualitätsprodukt und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit unserem Produkt und unserem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf.

Die Gebrauchsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Gerätes und muss bei einer Weitergabe mitgegeben werden.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Das Druckgerät 3237.. ist für das Ausbringen von Kühl- und Spülflüssigkeiten, im Regelfall Wasser, bei Bohrgeräten, Betonsägen, Trennschleifern usw. vorgesehen.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Beachten Sie bei jeder Anwendung die Sicherheitshinweise und -datenblätter der Mittelhersteller. Beachten Sie die angegebenen maximalen Konzentrationen für chemische Stoffe und Zubereitungen. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.

Beachten Sie die in Ihrem Land jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Das Gerät darf ausschließlich im Außenbereich oder in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (*bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen*)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Netzmittel (*Tenside*), Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, die an den verwendeten Kunststoffen Rissbildung auslösen oder fördern können.
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (*Farben, Fette*)
- Einsatz im Lebensmittelbereich

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne original Druckluft-Füllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche

Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.



Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

→ **Explosionsgefahr!**



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den maximalen Sprühdruck nicht zu überschreiten (→ *Tabelle 1*).

Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.




Beim Transport beachten: Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist. Das Gerät muss drucklos sein.

→ **Explosionsgefahr!**



Wenn das Gerät am Behälter undicht ist, sofort das Gerät drucklos machen und außer Betrieb nehmen!

→ **Explosionsgefahr!**

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen auf den Seiten 2 – 4 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Steckkupplung [15], Schlauch [4], Gebrauchsanleitung [5]. (Abb. 1)

Technische Daten

Max. Einfüllmenge	5 l
Gesamtinhalt	6,9 l
Max. Druck	3 bar
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Leergewicht	1,5 kg
Gesamtgewicht max.	6,5 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen
Technische Restmenge	< 0,04 l

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Stecken Sie den Schlauch [4] in die Öffnung [10] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 3)

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2] und Schlauch [4] und Kolbenmanometer [16] unbeschädigt? (Abb. 1)

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Steckkupplung, sowie den Zustand vom Pumpengewinde.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf (Abb. 11).

► Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometer [16] hoch. (Abb. 5)

► Druck muss entweichen.



Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und nach längerer Nichtbenutzung z. B. einer Winterpause.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer [16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
4. Füllen Sie die Flüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 8)
5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [35] am Behälter. (Abb. 8)
6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. (Abb. 9)
7. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie im Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. (Abb. 10)
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck im Behälter. (Abb. 11)
- ☞ *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 11). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*
9. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [13] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. (Abb. 6)

Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Verbinden Sie Steckkupplung [15] des Wasserdruckbehälters mit dem Stecknippel Ihres Gerätes. (Abb. 3) ► Die Flüssigkeitszufuhr beginnt.
2. Fällt der Druck unter 1,0 bar (*min. 0,5 bar*) ab, *pumpen Sie nach.* (Abb. 11)
3. Ist der Behälter leer, füllen Sie nach (→ Kapitel „Vorbereiten“)

Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Lassen Sie niemals Flüssigkeit im Gerät.

1. Ziehen Sie den roten Kolbenmanometer[16] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 5)
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 6)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
4. Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab.
5. Wickeln Sie den Schlauch um den Behälter. (Abb. 16)
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf. (Abb. 16)

Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 7)
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
 - a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13]. (Abb. 17)
 - b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 17)
 - c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und Zylinderrohr [2]. (Abb. 17)
- Fetten Sie den O-Ring [19] und die Manschette [20] ein. (Abb. 18)
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
 - a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [13] in das Zylinderrohr. (Abb. 20)
 - b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [14] mit dem Daumen fest rein. (Abb. 20)
 - c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [13] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 20)
 - ▶ Der Führungsstopfen [14] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [13] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein. (Abb. 9)
- Nehmen Sie den Schlauch [4] mit dem Auslauffilter [34] aus dem Behälter und reinigen den Auslauffilter unter fließendem Wasser. (Abb. 24)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung, sowie alle 10 Jahre eine Festigkeitsprüfung, durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Störungen



Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [19] an der Pumpe defekt.	O-Ring tauschen. (Abb. 19)
	Manschette [20] defekt.	Manschette tauschen. (Abb. 19)
Behälter undicht		Gerät sofort außer Betrieb nehmen
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [23] verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen. (Abb. 21)

Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [16] defekt.	Aus Sicherheitsgründen ist der Austausch des Sicherheitsventils/Kolbenmanometers nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an den Fachhändler oder direkt an den Hersteller.
--	------------------------------	--

Kontaktadresse für weitere Infos → siehe Titelseite.

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kaufbeleg über den Erwerb des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

Konformitätserklärung

Wir, die MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Drucksprühgeräte der Baureihen 3237 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/68/EU entsprechen.

Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 22.04.2016



Bernd Stockburger – Geschäftsführer –

Die Angaben und Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung und sind in keiner Weise bindend. Der Hersteller behält sich das Recht vor, wenn er es für erforderlich hält, Änderungen oder Verbesserungen an den Produkten vorzunehmen, ohne Kunden, die ein ähnliches Modell besitzen, darüber informieren zu müssen.

Welcome and congratulations

on purchasing your new quality product. Thank you for the trust you have shown in our brand. Your satisfaction with our product and services is very important to us. Please contact us if your expectations are not met. You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!

Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.



The instructions for use are an integral part of the device and must be enclosed when the device is passed on. Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

The pressure equipment 3237.. is designed for supplying drills, concrete saws, cut-off grinders, etc. with cooling and rinsing liquids, usually water.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

Follow the safety notices and data sheets of the substance manufacturers before each application. Observe the specified maximum concentrations for chemical substances and preparations. We will be happy to advise you on what best suits your needs.

Observe the legal and statutory regulations applicable in your country.

The device may be used outdoors or in well ventilated rooms only. Have the salesperson or an expert show you how to operate the device if you are working with it for the first time.

Not suitable for

- combustible liquids
- corrosive substances (*certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases*)
- liquids containing ammonia
- liquids at temperatures above 30 °C (78 °F)
- wetting agents (*surfactants*), solvents, and liquids containing solvents which can cause or promote cracking in the applied plastics.
- viscous or sticky liquids or liquids that form residues (*dyes, greases*)
- use in applications for foodstuffs

Under no circumstances should you use

- external sources of pressure without original compressed air filling valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash

Safety



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication. Children and adolescents must not use the device. Keep the spraying devices safe from access to children. Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature. (→ *Table 1*). Protect the device from frost and ammonia.



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the device are not permitted.

Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.

→ **Explosion hazard!**



Use only original spare and accessory parts.

We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded (→ *Table 1*).

All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.




Points to note when transporting the device: Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.

→ **Explosion hazard!**



If the device leaks at the container, immediately depressurise the device and put it out of operation!

→ **Risk of explosion!**

 You will find the illustrations referred to above in the pages 2 – 4 of these instructions for use.

Scope of delivery

Tank [1] with pump [2], plug-in coupling [15], hose [4], Instructions for Use [5]. (Fig. 1)

Technical data

Max. filling amount	5 l (1.3 gal)
Total contents	6.9 l (1.8 gal)
Max. pressure	3 bar (43.5 psi)
Max. operating temperature	30 °C (86 °F)
Weight when empty	1.5 kg (3.3 lb)
Max. total weight	6,5 kg
Material of tank	Polyethylene
Technical residual quantity	< 0.04 l (1.35 oz)


Table 1

Assembly

1. Push the hose [4] into the opening [10] and secure it with the cap nut. (Fig. 3)

Checks

Visual inspection: Are tank [1], pump [2] and hose [4] and piston pressure gauge [16] undamaged? (Fig. 1)

 Pay special attention to the connections between the tank – hose and hose – plug-in coupling and to the condition of the pump thread.

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar (29 psi) (Fig. 11).

- ▶ The pressure must not decrease more than 0.5 bar (7.25 psi) within 30 minutes.

Function: Pull up the piston pressure gauge [16] (Fig. 5)

- ▶ The pressure must dissipate.



Check the device regularly and after a longer period of non-use, e.g. a winter break. Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.


Preparation



Observe the instructions in the section entitled „Safety“.

The device must be in an upright position.

If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

1. Pull up the red piston pressure gauge [16] until the tank is depressurized. (Fig. 5)
2. Press the piston rod with handle [13] down and turn it counterclockwise.
 - ▶ The piston rod with handle is locked. (Fig. 6)
3. Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)
4. Add the liquid to the tank [1]. (Fig. 8)
5. Check the filling level with the scale [35] on the tank. (Fig. 8)
6. Screw the pump [2] into the tank. (Fig. 9)
7. Press the piston rod with handle [13] down and turn it clockwise.
 - ▶ The piston rod with handle is unlocked. (Fig. 10)
8. Create the desired pressure in the tank. (Fig. 11)
 - ▶  The maximum pressure should not exceed 3 bar (red line on the piston pressure gauge, Fig. 11). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure.
9. Press the piston rod with handle [13] down and turn it counterclockwise. (Fig. 6)
 - ▶ The piston rod with handle is locked.

Use



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

1. Connect the plug-in coupling [15] of the water pressure tank with the plug-in nipple on your device (Abb. 3)
 - ▶ The liquid starts to be supplied.
2. If the pressure drops below 1.0 bar (14.5 psi) (min. 0.5 bar (7.25 psi)), pump again. (Fig. 11)
3. If the tank is empty, refill (→ See chapter entitled „Preparation“)

After Usage



Observe the instructions in the section entitled “Safety”.

Never leave liquid in the device.

1. Pull up the red piston pressure gauge [16] until the tank is depressurized. (Fig. 5)
2. Lock the piston rod with handle [13]. (Fig. 6)
3. Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)
4. Wipe off the device with a moist cloth.
5. Wind the hose around the tank (Fig. 16)
6. For drying and storing the device, keep the tank [1] and pump [2] separate in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures (Fig. 16).

Care and maintenance



Observe the instructions in the section entitled "Safety".

After using the device 50 times or at least once a year:

- Unscrew the pump [2] from the tank. (Fig. 7)
- Dismantle the pump [2].
 - a) Unlock the piston rod with handle [13]. (Fig. 17)
 - b) Pull the piston rod with handle [13] out of the cylinder tube up to the stop and turn it counterclockwise (Fig. 17)
 - c) Disconnect the piston rod with handle [13] and the cylinder tube [2]. (Fig. 17)
- Grease the O-ring [19] and the diaphragm [20]. (Fig. 18)
- Assemble the pump.
 - a) Push the piston rod with handle [13] into the cylinder tube. (Fig. 20)
 - b) Hold the cylinder tube [2] and strongly press in the guiding plug [14] with your thumb. (Fig. 20)
 - c) Pull the piston rod with handle [13] up to the stop down and turn it clockwise (Fig. 20)
 - ▶ The guiding plug [14] snaps in.
- Lock the piston rod with handle [13] and screw the pump [2] into the tank [1]. (Fig. 9)
- Take the hose [4] with the discharge filter [34] out of the tank and clean the discharge filter under running water. (Fig. 24)



Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.

Unless otherwise specified, we recommend that an expert carries out an external test every 2 years and an internal test every 5 years as well as a strength test every 10 years.

Faults



Use only original spare and accessory parts.

Fault	Cause	Remedy
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly.
	O-ring [19] on the pump is faulty.	Replace the O-ring (Fig. 19).
	Diaphragm [20] is defective.	Replace the diaphragm (Fig. 19).
Leaky container		Immediately put the device out of operation
Liquid flows out of the pump	Valve disc [23] dirty or defective.	Clean or replace the valve disc (Fig. 21).

<p>No tank pressure indication on the piston pressure gauge. Safety valves blow off too early.</p>	<p>Piston pressure gauge [16] is defective</p>	<p>For safety reasons, it is not possible to replace the safety valve/piston pressure gauge. Please contact your local specialist or the manufacturer directly.</p>
--	--	---

Contact address for additional information → see title page.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, the manufacturer or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of the manufacturer) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

Declaration of Conformity

We, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, declare under our sole responsibility that the pressure spraying devices of the series 3237 as supplied meet all the relevant requirements of Directive 2014/68/EU. Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 22/04/2016



Bernd Stockburger – Managing Director –

The data and illustrations in these instructions for use are for orientation only and not binding in any way. The manufacturer reserves the right to make changes or improvements to the products if these are considered appropriate without having to notify customers owning a similar model about this fact.

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau produit de qualité et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne notre produit et notre service est très importante pour nous.

Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues.

Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.

Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'appareil et doit donc être transmis en cas de cession. Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.



Utilisation

Le pulvérisateur sous pression 3237.. est conçu pour la pulvérisation de liquides de refroidissement et de rinçage, d'eau en général sur les appareils de perçage, les scies à béton, les tronçonneuses etc.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

Respectez les consignes de sécurité et les fiches de données de sécurité des fabricants des différentes substances à chaque utilisation. Respectez les concentrations maximales indiquées pour les substances chimiques et les préparations. Si vous le souhaitez, nous nous ferons un plaisir de vous conseiller.

Respectez les dispositions légales et officielles en vigueur dans votre pays respectif.

L'appareil doit être utilisé uniquement à l'extérieur ou dans des locaux bien ventilés. S'il s'agit de la première fois que vous utilisez un tel appareil, faites-vous expliquer son fonctionnement par le vendeur ou un spécialiste.

Ne convient pas pour

- des liquides inflammables
- les substances corrosives (*certaines désinfectants et imprégnants, acides, bases*)
- les liquides contenant de l'ammoniaque
- des liquides à des températures supérieures à 30 °C
- agents mouillants (*agents tensioactifs*), solvants et liquides contenant des solvants pouvant provoquer ou favoriser la formation de fissures sur les matières plastiques utilisées.
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (*peintures, graisses*)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire

N'utiliser en aucun cas

- sources de pression externes sans soupape de remplissage d'air comprimé d'origine
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire

Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Éviter les sources d'inflammation à proximité.



Ne laissez pas l'appareil sous pression et/ou au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

→ **Risque d'explosion !**



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. (→ *Tableau 1*).

L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.




À observer lors de son transport : Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.

→ **Risque d'explosion !**



Si l'appareil présente un défaut d'étanchéité au niveau du réservoir, dépressuriser immédiatement l'appareil et le mettre hors service !

→ **Risque d'explosion !**

 Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 2 – 4 de ce mode d'emploi.

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2], raccord rapide [15], tuyau flexible [4], mode d'emploi [5]. (fig. 1)

Caractéristiques techniques

Quantité de remplissage max.	5 l
Capacité totale	6,9 l
Pression max.	3 bars
Température de service max.	30 °C
Poids à vide	1,5 kg
Poids totale max.	6,5 kg
Matériau du réservoir	Polyéthylène
Quantité résiduelle	< 0,04 l


Tableau 1

Assemblage

1. Insérez le tuyau flexible [4] dans l'ouverture [10] et bloquez-le à l'aide de l'écrou-raccord. (fig. 3)

Contrôle

Contrôle visuel : Le réservoir [1], la pompe [2] et le tuyau flexible [4] et le manomètre à piston [16] sont-ils intacts? (fig. 1)

 Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir et le tuyau flexible d'une part ainsi qu'entre le tuyau flexible et le raccord rapide d'autre part, sans oublier l'état du filetage de la pompe.

Étanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars (fig. 11).

- ▶ La pression ne doit pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le manomètre à piston [16] vers le haut. (fig. 5)

- ▶ La pression doit s'évacuer.




Vérifiez l'appareil à intervalles réguliers et si vous ne l'avez pas utilisé depuis longtemps, par ex. pendant l'hiver.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale. Lors du remplissage à partir d'une conduite d'eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
 2. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la contre le sens contraire des aiguilles d'une montre. ► La tige de piston avec poignée est verrouillée. (fig. 6)
 3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
 4. Remplissez le réservoir [1] avec le liquide. (fig. 8)
 5. Contrôlez la hauteur de remplissage à l'aide de l'échelle graduée [35] sur le réservoir. (fig. 8)
 6. Vissez la pompe [2] dans le réservoir. (fig. 9)
 7. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - La tige de piston avec poignée est déverrouillée. (fig. 10)
 8. Générez la pression désirée dans le réservoir. (fig. 11)
-  *Ne pas dépasser la pression max. de 3 bars (trait rouge sur le manomètre à piston, fig. 11). Si la pression max. est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*
9. Poussez la tige de piston avec poignée [13] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. (fig. 6)
 - La tige de piston avec poignée est verrouillée.

Utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Reliez le raccord rapide [15] du réservoir sous pression d'eau avec le raccord cannelé de votre appareil (Abb. 3)
 - L'amenée de liquide commence.
2. Si la pression chute en dessous de 1,0 bar (min. 0,5 bar), pompez de nouveau. (fig. 11)
3. Si le réservoir est vide, remettez du liquide (→ chapitre « Préparation »)

Après utilisation



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».
Ne laissez jamais de liquide dans l'appareil.

1. Tirez le manomètre à piston rouge [16] vers le haut jusqu'à ce que le réservoir soit sans pression. (fig. 5)
2. Verrouillez la tige de piston avec la poignée [13]. (fig. 6)
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
4. Essuyez l'appareil avec un chiffon humide.
5. Enroulez le tuyau flexible autour du réservoir (fig. 16)
6. Pour le séchage et le stockage, conservez séparément le réservoir [1] et la pompe [2] en un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel (fig. 16).

Maintenance et nettoyage



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Dévissez la pompe [2] du réservoir. (fig. 7)
- Démontez la pompe [2].
 - a) Déverrouillez la tige de piston avec poignée [13]. (fig. 17)
 - b) Tirez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'à la butée hors du tube cylindrique et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. (fig. 17)
 - c) Séparez la tige de piston avec poignée [13] et le tube cylindrique [2]. (fig. 17)
- Graissez le joint torique [19] et la manchette [20]. (fig. 18)
- Assemblez la pompe.
 - a) Poussez la tige de piston avec poignée [13] dans le tube cylindrique. (fig. 20)
 - b) Maintenez le tube cylindrique [2] et enfoncez fermement le bouchon de guidage [14] avec le pouce. (fig. 20)
 - c) Poussez la tige de piston avec poignée [13] jusqu'en butée et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. (fig. 20)
 - ▶ Le bouchon de guidage [14] se verrouille.
- Verrouillez la tige de piston avec poignée [13] et vissez la pompe [2] dans le réservoir [1]. (fig. 9)
- Retirez le tuyau flexible [4] avec le filtre de vidange [34] hors du réservoir et nettoyez le filtre à l'eau courante. (fig. 24)



Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil. En absence de consignes spécifiques, nous vous recommandons de confier votre appareil à un spécialiste pour un contrôle extérieur tous les 2 ans, pour un contrôle intérieur tous les 5 ans et pour un essai de résistance tous les 10 ans.

Défauts



N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

Défaut	Cause	Remède
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe.
	Le joint torique [19] de la pompe est défectueux.	Remplacer le joint torique (fig. 19).
	La manchette [20] est défectueuse.	Remplacer la manchette (fig. 19).
Réservoir non étanche		Mettre immédiatement l'appareil hors service
Du liquide sort de la pompe	Le disque de soupape [23] est encrassé ou défectueux.	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer (fig. 21).

Le manomètre à piston n'indique aucune pression du réservoir. La soupape de sécurité souffle trop tôt.	Le manomètre à piston [16] est défectueux.	Pour des raisons de sécurité, le remplacement de la soupape de sécurité/du manomètre à piston n'est pas possible. Veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ou le fabricant directement.
---	--	---

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → voir page de garde.

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, le fabricant ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans porter en compte de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation du fabricant) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité

Nous, la société MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, déclarons, sous notre seule responsabilité, que les pulvérisateurs sous pression des gammes 3237, sont conformes dans leur modèle livré, à toutes les dispositions en vigueur de la directive 2014/68/EU.

Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, le 22.04.2016



Bernd Stockburger – gérant –

Les indications et illustrations dans ce mode d'emploi sont uniquement fournies à titre indicatif et ne sont en aucun cas contractuelles. Le fabricant se réserve le droit de modifier ou améliorer ses produits s'il le juge nécessaire sans avoir à en informer les clients qui possèderaient un modèle similaire.

Enhorabuena

por adquirir su nuevo producto de calidad y gracias por la confianza depositada en nuestra marca. Su satisfacción con nuestro producto y nuestro servicio es muy importante para nosotros. En caso de que sus expectativas no se vean cumplidas, le rogamos que se ponga en contacto con nosotros. Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!

Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.

Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben entregarse al siguiente propietario en caso de transmisión del mismo.



Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

Utilización

El equipo a presión 3237.. está destinado al suministro de líquidos refrigerantes o de limpieza, habitualmente agua, para taladros, cortadoras de hormigón, tronadoras, etc.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad y las fichas de datos de seguridad del fabricante de los productos. Tenga en cuenta las máximas concentraciones indicadas para sustancias y preparados químicos. Si lo desea, estaremos encantados de asesorarle.

Tenga en cuenta las disposiciones legales y oficiales aplicables respectivamente en su país. El aparato debe utilizarse exclusivamente en exteriores o en habitaciones bien ventiladas. Permita que el vendedor o un experto le instruyan sobre manejo del aparato, en caso de que trabaje por primera vez con el mismo.

No adecuado para

- líquidos inflamables
- sustancias corrosivas (*determinados productos de desinfección y de impregnación, ácidos, lejías*)
- líquidos con amoníaco
- líquidos con temperaturas superiores a 30 °C
- Agentes tenso-activos, disolventes y líquidos con disolventes que pueden provocar o fomentar la formación de grietas en los plásticos utilizados.
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos (*pinturas, grasas*)
- el uso en el sector de la alimentación.

No utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión externas sin válvula de llenado de aire comprimido original
- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

Seguridad



El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato.

Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.

Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.

→ **¡Peligro de accidente!**



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas de acuerdo con las prescripciones nacionales aplicables.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores.



No deje el dispositivo bajo presión y/o al sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento.

(→ *Tabla 1*). Proteja el aparato de las heladas y del amoniaco.



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el aparato. Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

La válvula de seguridad no debe anularse.

→ **¡Peligro de explosión!**



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



Durante el bombeado, tenga en cuenta el manómetro para no sobrepasar la presión máx. de pulverización (→ *Tabla 1*).

El aparato debe estar despresurizado antes del llenado, después del uso, antes de los trabajos de mantenimiento, durante las interrupciones de trabajo y para el almacenamiento.



Tenga en cuenta lo siguiente durante el transporte: Transporte el aparato de manera que esté protegido contra posibles daños y contra vuelco.


El aparato debe estar completamente despresurizado.

→ **¡Peligro de explosión!**



Si el aparato presenta fugas en el depósito, despresurice el aparato inmediatamente y póngalo fuera de servicio.

→ **¡Peligro de explosión!**

 Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 2 – 4 de estas instrucciones de uso.

Volumen de suministro

Depósito [1] con bomba [2], acoplamiento enchufable [15], manguera [4], instrucciones de uso [5]. (Fig. 1)

Datos técnicos

Cantidad máx. de llenado	5 l
Capacidad total	6,9 l
Presión máx.	3 bares
Temperatura máx. de funcionamiento	30 °C
Peso en vacío	1,5 kg
Pesp total max.	6,5 kg
Material del depósito	polietileno
Cantidad residual técnica	< 0,04 l


Tabla 1

Ensamblaje

1. Inserte la manguera [4] en la abertura [10] y asegúrela con la tuerca de racor. (Fig. 3)

Comprobación

Control visual: ¿El depósito [1], la bomba [2] y la manguera [4] y el manómetro de émbolo [16] presentan algún daño? (Fig. 1)

 Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y la manguera y entre la manguera y el acoplamiento enchufable, así como al estado de la rosca de la bomba.

Estanqueidad: Bombee el aparato vacío hasta una presión de 2 bares (Fig. 11).

- ▶ La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función: Tire el manómetro de émbolo [16] hacia arriba. (Fig. 5)

- ▶ La presión tiene que escapar.



Compruebe el aparato regularmente y después de que no se haya utilizado durante un periodo tiempo prolongado, p. ej. una pausa invernal.


Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

El aparato debe encontrarse en posición vertical. Al llenar desde una tubería de agua, dicha tubería o una manguera no deberá introducirse en el depósito.

1. Tire el manómetro de émbolo rojo [16] hacia arriba hasta que el depósito se quede sin presión. (Fig. 5)
 2. Presione el vástago del émbolo con mango [13] hacia abajo y gírelo en sentido contrario de las agujas del reloj. ► El vástago del émbolo con asidero está bloqueado. (Fig. 6)
 3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)
 4. Vierta el líquido al depósito [1]. (Fig. 8)
 5. Controle la altura de llenado con ayuda de la escala graduada [35] en el depósito. (Fig. 8)
 6. Enrosque la bomba [2] en el depósito. (Fig. 9)
 7. Presione el vástago del émbolo con asidero [13] hacia abajo y gírelo en el mismo sentido que las agujas del reloj.
► El vástago del émbolo con asidero está desbloqueado. (Fig. 10)
 8. Genere la presión deseada en el depósito. (Fig. 11)
-  La presión máxima no debería superar los 3 bares (raya roja en el manómetro de émbolo, Fig. 11). En caso de que se sobrepase la presión máx. la válvula de seguridad reacciona y elimina la presión excesiva.
9. Presione el vástago del émbolo con asidero [13] hacia abajo y gírelo en sentido contrario de las agujas del reloj. (Fig. 6)
► El vástago del émbolo con asidero está bloqueado.

Utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo „Seguridad“.

1. Conecte el acoplamiento enchufable [15] del depósito de agua a presión con la boquilla de empalme de su aparato. (Fig. 3)
► Se inicia el suministro de líquido.
2. En caso de que la presión descienda por debajo de 1,0 bar (mín. 0,5 bares), vuelva a bombear. (Fig. 11)
3. Si el depósito está vacío, rellénelo (→ Capítulo „Preparación“).

Después de la utilización



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

Nunca deje líquido en el interior del aparato.

1. Tire el manómetro de émbolo rojo [16] hacia arriba hasta que el depósito se quede sin presión. (Fig. 5)
2. Bloquee el vástago del émbolo con asidero [13]. (Fig. 6)
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)
4. Límpielo con un paño húmedo.
5. Enrolle la manguera alrededor del depósito. (Fig. 16)
6. Para secarlo y almacenarlo, guarde el depósito [1] y la bomba [2] por separado en un entorno seco, protegido de los rayos de sol y de las heladas. (Fig. 16).

Mantenimiento y cuidados



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo “Seguridad”.

Después de 50 utilizaciones, al menos una vez al año:

- Desenrosque la bomba [2] del depósito. (Fig. 7)
- Desmonte la bomba [2].
 - a) Desbloquee el vástago del émbolo con asidero [13]. (Fig. 17)
 - b) Tire el vástago del émbolo con asidero [13] hasta el tope del tubo cilíndrico y gírelo en el sentido contrario de las agujas del reloj. (Fig. 17)
 - c) Separe el vástago del émbolo con asidero [13] y tubo cilíndrico [2]. (Fig. 17)
- Engrase el anillo tórico [19] y el manguito [20]. (Fig. 18)
- Monte la bomba.
 - a) Deslice el vástago del émbolo con asidero [13] en el tubo cilíndrico. (Fig. 20)
 - b) Sujete el tubo cilíndrico [2] y presione fuerte el tapón guía [14] con el pulgar hacia dentro. (Fig. 20)
 - c) Tire del vástago del émbolo con asidero [13] hasta el tope y gírelo en el mismo sentido que las agujas del reloj. (Fig. 20)
 - ▶ El tapón guía [14] encaja.
- Bloquee el vástago del émbolo con asidero [13] y enrosque la bomba [2] en el depósito [1]. (Fig. 9)
- Retire la manguera [4] junto con el filtro de salida [34] del depósito y límpielo con agua bajo un grifo. (Fig. 24)



Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente. Si no se han especificado normas especiales, recomendamos la realización de una comprobación exterior cada 2 años y de una comprobación interior cada 5 años, así como la realización de una prueba de resistencia cada 10 años a través de un experto.

Fallos



Utilice únicamente repuestos y accesorios originales.

Fallo	Causa	Solución
En el aparato no se genera presión	La bomba no está bien enroscada.	Enrosque la bomba correctamente.
	Anillo tórico [19] en la bomba defectuoso.	Cambie el anillo tórico (Fig. 19).
	Manguito [20] defectuoso.	Cambie el manguito (Fig. 19).
El depósito presenta fugas		Ponga el aparato inmediatamente fuera de servicio
De la bomba sale líquido	Disco de válvula [23] sucio o defectuoso.	Limpie o sustituya el disco de válvula (Fig. 21).

<p>El manómetro de émbolo no indica presión alguna del depósito. La válvula de seguridad se descarga demasiado pronto.</p>	<p>Manómetro de émbolo [16] defectuoso.</p>	<p>Por razones de seguridad, no es posible cambiar la válvula de seguridad/el manómetro de émbolo. Póngase en contacto con su distribuidor o el fabricante directamente.</p>
--	---	--

Dirección de contacto para obtener más información → Véase la página del título.

Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, el fabricante o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio del fabricante) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales. En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el tiquet de compra del aparato. Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

Declaración de conformidad

Nosotros, MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, declaramos, bajo propia responsabilidad, que los pulverizadores de las series 3237 en su versión suministrada cumplen todos los requisitos aplicables de las disposiciones de la directiva 2014/68/EU .

Rolf Rehkugler está autorizado para elaborar el expediente técnico.

Freiberg, a 22/04/2016



Bernd Stockburger – Director general –

La información y las figuras incluidas en estas instrucciones de uso sirven a modo de orientación y no son vinculantes en ningún sentido. El fabricante se reserva el derecho, siempre que lo considere necesario, de realizar modificaciones o mejoras en sus productos, sin necesidad de tener que informar sobre ello a los clientes que posean un modelo similar.

Congratulazioni

per l'acquisto del vostro nuovo prodotto di qualità e grazie per la fiducia riposta nel nostro marchio.

Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione per il nostro prodotto e i nostri servizi. Qualora non fossero soddisfatte le vostre aspettative, vi preghiamo di informarci in merito. Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l'uso.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio! Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso.



Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del dispositivo e dovranno essere consegnate con l'apparecchio in caso di cessione futura. Durante l'utilizzo dell'apparecchio è necessario adottare particolari misure di sicurezza.

Applicazione

L'apparecchiatura pressurizzata 3237.. è destinata all'immissione di fluidi refrigeranti e liquidi di lavaggio, generalmente acqua, in alesatori, seghe per cemento, smerigliatrici da taglio, ecc.



Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

Ad ogni applicazione, osservare le avvertenze di sicurezza e le schede tecniche fornite dal produttore della sostanza utilizzata. Osservare le concentrazioni massime indicate per le sostanze e i preparati chimici. Su richiesta saremo lieti di offrirvi consulenza.

Osservare le relative disposizioni di legge ufficiali nazionali vigenti.

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente all'aperto o in ambienti ben aerati.

Se lo si utilizza per la prima volta, permettete che il rivenditore o una persona esperta vi istruiscano in merito all'uso dell'apparecchio.

Non adatto per

- liquidi infiammabili
- sostanze caustiche (*determinanti disinfettanti e impregnanti, acidi, liscivie*)
- liquidi contenenti ammoniaca
- liquidi con temperature superiori a 30 °C
- Imbibenti (*tensoattivi*), solventi e liquidi contenenti solventi che causano o possono favorire la formazione di crepe sulle plastiche usate.
- liquidi viscosi, collosi o formanti residui (*vernici, grassi*)
- impiego nel settore dei generi alimentari.

Non utilizzare in nessun caso

- fonti di pressione esterne senza utilizzare la valvola d'alimentazione dell'aria compressa originale
- per lo spegnimento di fiamme
- per l'immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacquarsi gli occhi.

Sicurezza



L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da persone addestrate, sane e riposata. L'utilizzatore non deve essere sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci.

Ai bambini e agli adolescenti è vietato utilizzare l'apparecchio.

Conservare l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

Adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di sostanze pericolose.

→ **Pericolo di incidenti!**



Durante la manipolazione di sostanze pericolose indossare indumenti protettivi, occhiali protettivi e una protezione per le vie respiratorie adeguati, conformemente alle norme nazionali in vigore.



Evitare fonti di accensione nell'ambiente.



Non lasciare il dispositivo sotto pressione e/o al sole. Accertarsi di non surriscaldare l'apparecchio oltre la temperatura d'esercizio massima consentita (→ *Tabella 1*). Proteggere l'apparecchio dal gelo e dall'ammoniaca.



Su superfici scivolose, umide, neve, ghiaccio, pendii e terreni accidentati sussiste il pericolo di scivolamento e inciampo.



Non è consentito eseguire riparazioni o apportare modifiche all'apparecchio. Fare sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non funzionanti dal nostro servizio assistenza o da partner di assistenza da noi autorizzati.

Non rendere inefficace la valvola di sicurezza.

→ **Pericolo di esplosione!**



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

L'azienda non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti dall'utilizzo di pezzi fabbricati da terzi.



Durante il pompaggio, osservare costantemente il manometro per evitare di superare la pressione di spruzzatura massima (→ *Tabella 1*).

Prima del riempimento, dopo l'uso, prima di eventuali manutenzioni, in caso di interruzioni del lavoro e in vista del magazzino, l'apparecchio deve essere depressurizzato.




Avvertenza per il trasporto: Durante il trasporto, assicurarsi che l'apparecchio non si rovesci o venga danneggiato. L'apparecchio deve essere completamente depressurizzato.

→ **Pericolo di esplosione!**



Se il dispositivo non è a tenuta in corrispondenza del contenitore, depressurizzare immediatamente il dispositivo e metterlo fuori servizio!

→ **Pericolo di esplosione!**

 Le figure menzionate nel testo sono contenute alle pagine 2 – 4 delle presenti istruzioni per l'uso.

Dotazione

Recipiente [1] con pompa [2], accoppiamento a innesto [15], tubo flessibile [4], istruzioni per l'uso [5]. (fig. 1)

Dati tecnici

Capacità max.	5 l
Capacità totale	6,9 l
Pressione max.	3 bar
Temperatura d'esercizio max.	30 °C
Peso a vuoto	1,5 kg
Peso totale max.	6,5 kg
Materiale del serbatoio	polietilene
Quantitativi di residui tecnici	< 0,04 l


Tabella 1

Assemblaggio

1. Inserire il tubo flessibile [4] nell'apertura [10] e fissarlo quindi con il dado a risvolto. (fig. 3)

Controllo

Controllo visivo: Il serbatoio [1], la pompa [2] ed il tubo flessibile [4] e il manometro a pistone [16] sono intatti? (fig. 1)

 Osservare in particolare le connessioni tra serbatoio – tubo flessibile e tubo flessibile – giunto ad innesto, nonché la condizione del filetto della pompa.

Ermeticità: Alimentare l'apparecchio vuoto con una pressione di 2 bar attraverso la pompa (fig. 11).

- ▶ Nei 30 minuti successivi, la pressione non deve scendere di oltre 0,5 bar.

Funzione: Tirando su il manometro a pistone [16]. (fig. 5)

- ▶ La pressione deve scaricarsi.




Controllare l'apparecchio regolarmente, così come in seguito a un periodo di inattività prolungata, ad es. dopo la pausa invernale. Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

Preparativi



Ossevare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“. L'apparecchio deve essere in posizione verticale. Nel riempire l'apparecchio da una condotta dell'acqua, la condotta o un eventuale tubo flessibile non deve penetrare all'interno del serbatoio.

1. Estrarre verso l'alto el manometro a pistone rosso [16] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. (fig. 5)
 2. Premere verso il basso la manopola della pompa [13] e girarla quindi in senso antiorario.
 - ▶ La manopola della pompa è bloccata. (fig. 6)
 3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
 4. Riempire il fluido da spruzzare nel recipiente [1]. (fig. 8)
 5. Controllare il livello di riempimento con l'ausilio della scala [35] applicata al serbatoio. (fig. 8)
 6. Avvitare la pompa [2] nel serbatoio. (fig. 9)
 7. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e girarla quindi in senso orario.
 - ▶ L'asta del pistone con l'impugnatura è sbloccata. (fig. 10)
 8. Produrre la pressione desiderata nel serbatoio. (fig. 11)
-  *La pressione massima non dovrebbe superare 3 bar (trattino rosso sul manometro a pistone, fig. 11). In caso di superamento della pressione massima, si attiva la valvola di sicurezza, che scarica di conseguenza la pressione in eccesso.*
9. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e girarla quindi in senso antiorario. (fig. 6)
 - ▶ L'asta del pistone con l'impugnatura è bloccata.

Uso



Ossevare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“.

1. Collegare il accoppiamento a innesto [15] del recipiente a pressione per acqua al nipplo ad innesto del vostro apparecchio (fig. 3)
 - ▶ Il convogliamento del liquido ha inizio.
2. Se la pressione scende sotto a 1,0 bar (min. 0,5 bar), aumentarla con la pompa. (fig. 11)
3. Se il serbatoio è vuoto, rabboccatelo (→ capitolo „Preparativi“)

Dopo l'uso



Ossevare le avvertenze riportate nel capitolo „Sicurezza“.

Non lasciare mai il liquido nell'apparecchio.

1. Estrarre verso l'alto el manometro a pistone rosso [16] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. (fig. 5)
2. Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13]. (fig. 6)
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
4. Asciugare l'apparecchio con un panno umido.
5. Avvolgere il tubo flessibile intorno al serbatoio (fig. 16)
6. Per l'asciugatura e l'immagazzinamento occorre conservare il serbatoio [1] e la pompa [2] separatamente in un ambiente asciutto, protetto dai raggi solari e dal gelo (fig. 16).

Manutenzione e cura



Osservare le avvertenze riportate nel capitolo “Sicurezza”.

Dopo 50 impieghi, almeno una volta all'anno:

- Svitare la pompa [2] dal serbatoio. (fig. 7)
- Smontare la pompa [2].
 - a) Sbloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13]. (Fig. 17)
 - b) Estrarre l'asta del pistone con l'impugnatura [13] fino all'arresto dal tubo cilindrico e girarlo quindi in senso antiorario. (fig. 17)
 - c) Separare l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e il tubo cilindrico [2]. (fig. 17)
- Ingrassare l'O-Ring [19] e il manicotto [20]. (Fig. 18)
- Riasssemblare la pompa.
 - a) Spingere l'asta del pistone con l'impugnatura [13] nel tubo cilindrico. (fig. 20)
 - b) Mantenere il tubo cilindrico [2] e premere dentro il tappo di guida [14] con il dito. (fig. 20)
 - c) Estrarre fino all'arresto l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e girarla quindi in senso orario. (fig. 20)
 - ▶ Il perno di guida [14] scatta in posizione.
- Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [13] e avvitare quindi la pompa [2] nel serbatoio [1]. (Fig. 9)
- Estrarre dal recipiente il tubo flessibile [4] con il filtro di deflusso [34] e pulire il filtro di deflusso accuratamente sotto acqua corrente. (fig. 24)



Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l'apparecchio. Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo esterno e un controllo interno ogni 5 anni, nonché incaricare ogni 10 anni un perito per effettuare un controllo della robustezza.

Anomalie



Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali.

Guasto	Causa	Rimedio
Nell'apparecchio non viene prodotta pressione	Pompa non avvitata strettamente.	Avvitare strettamente la pompa.
	O-Ring [19] difettoso nella pompa.	Sostituire l'O-Ring (fig. 19).
	Manicotto [20] difettoso.	Sostituire il manicotto (fig. 19).
Contenitore non a tenuta		Mettere immediatamente fuori servizio il dispositivo
Fuoriuscita di liquido dalla pompa	Disco della valvola [23] sporco o difettoso.	Pulire o sostituire il disco della valvola (fig. 21).

<p>Il manometro a pistone non indica nessuna pressione nel serbatoio. La valvola di sicurezza scarica precocemente.</p>	<p>Manometro a pistone [16] difettoso.</p>	<p>Per motivi di sicurezza non è possibile sostituire la valvola di sicurezza/il manometro a pistone. Rivolgersi al rivenditore specializzato o direttamente al produttore.</p>
---	--	---

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → si veda alla prima pagina.

Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, il produttore o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione del produttore) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati. In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio. La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, O-Ring, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

Dichiarazione di conformità

La sottoscritta MFD, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg, dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che gli spruzzatori a pressione delle serie 3237 nella versione fornita sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti della Direttiva 2014/68/EU.

Rolf Rehkugler è autorizzato alla compilazione della documentazione tecnica.

Freiberg, 22/04/2016



Bernd Stockburger – Direttore generale –

Le indicazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono puramente orientative e non sono in alcun modo vincolanti. Il produttore si riserva il diritto, qualora lo ritenga necessario, di apportare modifiche o migliorie ai prodotti senza dover necessariamente informare in merito i clienti che possiedono il modello in questione.

